

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteiligung. 494 400, Effekten 49 950, Kasse 1064, Bank- und Postscheckguthaben 44 547, Debitoren, Abrechnungskonto, Bau- und Sparverein 27, transitorische Aktiven 1770, Verlust 1692 (Avalkonto bzw. Eventualverpflichtung, Beteiligung Wohnungsbauges. 225 000). — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 1000, Ges.-Beiträge 535 047, Ges.-Beiträge Depot Kempff 100, Kreditoren 7302, (Aval-

konto bzw. Eventualverpflichtung, Wohnungsbauges. Resteinzahlung 225 000). Sa. 593 449 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftskosten 7346, Steuern 2862, Zs. und Ges.-Beiträge 430. — **Kredit:** Gewinnvortrag 441, Bankzs. 5505, Effektzins, 3000, Verlust (aus 1932 2132, abzüglich Gewinnvortrag aus 1931 440) 1692. Sa. 10 368 RM.

Dividenden 1930–1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Treuverkehr

Deutsche Treuhand-Aktiengesellschaft für Warenverkehr.

Sitz in Berlin NW 7, Friedrichstraße 103.

Vorstand: Melchior Schwoon, Erich Humpert, Dr. Hans Kadelbach.

Prokuristen: Zentrale: K. v. Aweyden, W. Korn, Hans Zaporowicz, Dr. Jul. Apel, E. v. Dincklage, Dr. B. Osterseker, S. Guckenheimer; für Bremen: A. Menke, K. Rabbe; für Frankfurt a. M.: F. Bodenheimer, Dr. jur. W. Guttman, P. Dyckerhoff; für Hamburg: Dr. W. Lorenzen, A. Predöhl; für München: H. Glienecke; für Danzig: Th. Dürbeck.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Dr. h. c. Paul Millington-Herrmann, Stellv.: Siegfried Bieber, Berlin; Walther Flakowski, Halle a. S.; Walther Graemer, Hans Mankiewicz, Gustaf Schlieper, Fritz Wintermantel, Berlin.

Gegründet: 3./3. 1921; eingetragen 16./3. 1921. Die Firma lautete bis 28./4. 1933: Deutsche Treuhand-Aktiengesellschaft für Warenverkehr.

Niederlassungen in Hamburg, Bremen, Frankfurt a. M., München. — **Geschäftsstellen** in Bielefeld, Breslau, Danzig, Dresden, Erfurt, Köln, Königsberg, Leipzig u. Stettin. Die Ges. ist an 500 Plätzen in Deutschland und im Ausland vertreten.

Zweck: Mitwirkung bei der Durchführung und Sicherstellung von Geschäften aller Art, besonders solcher Geschäfte, welche die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Rohstoffen u. Waren aller Art bezwecken, sowie die Ausübung treuhänder. Funktionen in Ansehung jeglicher Sicherstellung von In- und Auslandskrediten oder Konsignationsgeschäften. Ferner: Durchführung von Maßnahmen aller Art, die zur Sicherheit von Ansprüchen, insbesondere von Krediten, erforderlich sind, auch in der Form der Ein- und Auslagerung von Rohstoffen oder Waren, mit der Befugnis, indossable Lagerscheine auszustellen, außerdem die Prüfung und wirtschaftliche Beratung von Unternehmungen und Einrichtungen aller Art, Durchführung gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleichsverfahren und Liquidationen und eventuelle Übernahme des Amtes eines Konkursverwalters sowie die Ausübung aller mit der Tätigkeit eines Wirtschaftsprüfers verbundenen und Durchführung sämtlicher treuhänderischer Aufgaben aller Art. Innerhalb dieser Grenzen ist die Ges. zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Beteiligung an fremden Unternehmungen gleicher oder verwandter Art, zur Errichtung von Zweignieder-

lassungen an allen Orten des In- und Auslandes sowie zum Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen mit anderen Gesellschaften. Ausgenommen ist Kauf, Verkauf und Beleihung für eigene oder fremde Rechnung solcher Güter, über die indossable Lagerscheine ausgestellt sind, desgl. jeder Zeithandel bzw. Bürgschaft oder sonstige Gewährleistung für ein Zeitgeschäft gemäß der Verordnung über Lagerscheine vom 16./12. 1931, § 12 Absatz 1 und 2.

Beteiligungen: Die Gesellschaft ist maßgeblich beteiligt an der Allgemeinen Deutschen Inkasso Aktiengesellschaft, Berlin (A.-K. 50 000 RM) und der Treuverkehr G. m. b. H., Berlin (Kap. 20 000 RM).

Kapital: 500 000 RM in 5000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 10 000 000 M in 10 000 Aktien zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 110 %. — Die G.-V. v. 18./11. 1924 beschloß Umstell. von 10 000 000 M auf 500 000 RM in 5000 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 28./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: Mindestens 5 % dem gesetzlichen Reservefonds, besondere Rücklage nach G.-V.-B. 4 % Div. an Aktionäre, vom verbleibenden Gewinn 10 % von Mehr-Dividende an Aufsichtsrat, Rest evtl. als weitere Dividende an Aktionäre.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückständ. Einlagen auf das Grundkapital 375 000, Geschäftsinventar 1, Beteiligung. 32 000, Wertpap. 16 790, Forder. 189 691, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 10 300, andere Bankguth. 9368, Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen 2001, (treuhänderische Bankguthaben u. Wechselbestände 7 943 669). — **Passiva:** A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Rückstell. 19 600, Verbindlichkeiten 31 481, Verbindlichkeiten gegenüber abhängig. Ges. 20 000, Vortrag aus 1931 2220, Ueberschuß bis 31./12. 1932 11 850, (Treuhandgläubiger 7 943 669). Sa. 635 151 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 1122 660, soz. Abgaben 38 004, Abschreib. auf Geschäftsinventar 5273, andere Abschreibungen 10 942, Steuern: Besitzsteuern 45 349, sonst. Steuern 35 853, alle übrigen Aufw. 570 394, Ueberschuß 14 070. — **Kredit:** Gebühren 1 807 880, Zinsen u. sonst. Kapitalerträge 3929, verschied. Einnahmen 28 516, Vortrag aus 1931 2220. Sa. 1 842 545 RM.

Dividenden 1927–1932: 0, 10, 12, 12, 12, 10 %.

Zahlstelle: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. (Stadtzentrale A).

Treviag Treuhänder und Revisoren Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Kaiserallee 200.

Vorstand: Öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer: Dipl.-Steuersachverständiger Dr. Willy Beuck, beidseitiger Bücherrevisor Richard Jonas.

Aufsichtsrat: Vors.: Professor Dr. Hermann Großmann, Leipzig; Justizrat Ernst Cohnitz, Bank-Dir. Dr. Friedrich Arthur Freundt, Berlin.

Gegründet: 3./11. 1930; eingetr. 2./12. 1930. — Die Ges. ist zugelassene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Zweck: Anlage und Verwaltung fremden Vermögens im eigenen Namen. Kreditkontrolle. Fürsorge für Gläubiger bei Verlustgefahr (Sanierung u. Pfandhalterschaft). Revision von Büchern und Bilanzen